

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, 22. Juli 2004 14 Uhr, im großen Sitzungssaal statt.

Tagesordnung

- Erteilung des Einvernehmens zur Wahl des neuen Leiters der Volkshochschule Aalen
- Aufstellungsbeschluss § 2 BauGB i.d. novellierten Fassung 2004 Bebauungsplan 'Krautgarten/Birkenmühl', im Planbereich 34-02 in Aalen-Ebnat, Plan Nr. 34-02/I und einer Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet Plan Nr. 34-02/1
- Auslegungsbeschlüsse § 3 (2) bzw. (3) BauGB Bebauungsplan 'Gewerbezone Aalen-Nord südlich der Willy-Brandt-Straße zwischen der Bahnhofstraße und Heinrich-Rieger-Straße' in Aalen, Plan-Nr. 03-06/4 und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan-Nr. 03-06/4
- Aufstellungsbeschlüsse § 2 BauGB Bebauungsplan zur Änderung des Bebauungsplanes VII-06 im Bereich westlich der Saarstraße in Aalen-Kernstadt, Plan-Nr. 07-06/7 und Satzung über örtliche Bauvorschriften für den Bebauungsplangebiet, Plan-Nr. 07-06/7
- Auslegungsbeschluss § 3 (2) bzw. (3) BauGB Prüfung der vorgebrachten Anregungen § 3 (2) BauGB Bebauungsplan 'Bereich für Windenergie anlagen nördlich von Waldhausen' im Planbereich 26-01 in Aalen-Waldhausen, Plan Nr. 26-01 vom 24.06.2004 und Satzung über örtliche Bauvorschriften für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 26-01
- sowie Änderung des Flächennutzungsplans für die Verwaltungsgemeinschaft Aalen im Bereich für raumbedeutsame Windenergieanlagen nördlich von Waldhausen' im Stadtbezirk Aalen-Waldhausen (5. FNP-Änderung)
- Jahresrechnung 2003
 - Ergebnis der Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht
 - Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamts über die örtliche Prüfung
 - Feststellung durch den Gemeinderat
- Neufassung der Friedhofsordnung der Stadt Aalen 2004
- Optimierung im Drucker-, Fax-, Kopierbereich
- Neubau Stadtteilzentrum, Hofherrnweiler/Uterrombach
- Verbesserung des Festgeländes in der Westlichen Vorstadt zur Durchführung des Wochenmarkts und von Feiern
- Straßenunterhaltungs- und Flickprogramm 2004/2005
- Ausschreibung der Stelle der Intendantin/des Intendanten des Theaters der Stadt Aalen
- Erteilung von Weisungen an den Vertreter der Stadt Aalen für die nächste ordentliche Gesellschafterversammlung der Ostalb-Skilift Aalen GmbH am 28.07.2004
- Finanzzwischenbericht zum 30. Juni 2004
- Ergebnis der Neubewertung des Kanalanlagevermögens vor 1979 der Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung
- Feststellung des Jahresabschlusses der Stadtwerke Aalen, Eigenbetrieb Abwasserentsorgung für das Geschäftsjahr 2002
- Feststellung des Jahresabschlusses der Stadtwerke Aalen, Eigenbetrieb Abwasserentsorgung für das Geschäftsjahr 2003
 - Bericht der Werkleitung
 - Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamts und Feststellung des Jahresabschlusses durch den Gemeinderat
- Erteilung von Weisungen an den Vertreter der Stadt Aalen für die nächste ordentliche Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Aalen GmbH
- Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse gem. § 35 Abs. 1 GemO
- Sonstige Bekanntgaben und Anfragen
 - gez. Pfeifle
Oberbürgermeister
Änderungen vorbehalten!

Anmerkung:

Die Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 22. Juli 2004 dauert von 14 bis 17 Uhr. Falls die Tagesordnung nicht ganz abgewickelt werden kann, findet eine weitere Sitzung am Freitag, 23. Juli 2004 ab 15 Uhr statt.

Beginn: 1. August 2004:

Aktion Sauberes Aalen

Am 1. August ist es soweit: Die Aktion "Sauberes Aalen" startet. Die Sauberkeit trägt im hohen Maße zum Image, zur Attraktivität, Sicherheit und zur Aufenthaltsqualität einer Stadt bei. Deshalb hat der Gemeinderat im April dieses Jahres die Aktion "Sauberes Aalen" beschlossen.

Seit dem Beschluss des Gemeinderates sind einige Monate der Vorbereitung ins Land gezogen und vieles vom Beschluss ist bereits umgesetzt.

GOB-Trupp - Seit 1. Juni sind beim Bau- und Grünflächenbetrieb drei Mitarbeiter der Gesellschaft des Ostalbkreises für Beschäftigungsförderung (GOB) beschäftigt. Zusammen mit einem weiteren Mitarbeiter des Bauhofes sind sie zusätzlich für die Sauberkeit der Innenstadt zuständig. Somit reinigen insgesamt vier Kolonnen die Stadt und ihre Stadtbezirke. In der Innenstadt wurden die Reinigungsintervalle an Brennpunkten wie beispielsweise dem Gmünder Torplatz oder am

Marktbrunnen erhöht. Mittlerweile werden an diesen neuralgischen Punkten die Abfallbehälter wochentags drei Mal täglich geleert; an Sonn- und Feiertagen entleeren die Mitarbeiter der Stadtreinigung die Müllbehälter einmal.

Neue, größere Müllgefäß - Darüber hinaus wurden an wichtigen Punkten in der Aalener Innenstadt die Zahl der Müllbehälter erhöht. 13 weitere, 120 Liter fassende, Abfallbehälter der Aalener Firma Erlau stellen die Mitarbeiter des Bau- und Grünflächenbetriebes auf. Alle neuen Müllgefäß haben einen integrierten Aschenbecher, um auch allen Rauchern ein Angebot machen zu können, die Kippe entsorgen zu können.

Hotline - Gemeinderat und Stadtverwaltung haben sich in ihrem Beschluss zur Aktion "Sauberes Aalen" auf eine "Putz-Hotline" verständigt. Bürgerinnen und Bürger der Stadt können über diese Hotline melden, wo die Stadt verschmutzt ist, wo Müll herumliegt oder wo Miss-

stände herrschen. Ein Mitarbeiter des Bauhofes wird dann ausrücken und die Reinigung selbst vornehmen oder gegebenenfalls Verstärkung anfordern. Die Hotline ist montags bis freitags von 7 bis 18 Uhr und samstags von 7 bis 12 Uhr besetzt. Die Telefonnummer wird nächste Woche bekannt geben und ist ab 1. August freigeschaltet.

Bußgelder - Bei der Beschlussfassung waren sich die Mitglieder des Gemeinderates einig, dass die Aktion "Sauberes Aalen" nicht allein durch Bewusstseinsbildung, Erhöhung von Reinigungsintervallen oder zusätzlichen Müllbehältern zu schaffen ist. Deshalb haben sie auch einem Bußgeldkatalog für Kleinabfälle zugestimmt. Die Bußgelder werden ab 1. August erhoben. Für die Überwachung sorgt der gemeindliche Vollzugsdienst. Über die Höhe der Bußgelder wird im zweiten Teil dieser Serie in der nächsten Woche in der "Stadtinfo" berichtet.

Sauberes Aalen

GEMEINSAM GEHT'S

Wir sind ein erfolgreiches kommunales Unternehmen in der Region Ostwürttemberg und erbringen mit derzeit rund 300 Mitarbeitern bedeutsame Dienstleistungen in den Sparten Strom - Erdgas - Wärme - Wasser - Abwasser - Thermalbad Hallenbad - Freibäder - Parkhäuser - Telekommunikation.

In unserer Hauptabteilung Planung und Betrieb Anlagen ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines/r



Abteilungsleiter/in Strom

neu zu besetzen.

Aufgabenschwerpunkte sind:

- Netzplanungen und Netzausbauten
- Netz- und Lastmanagement
- Verbundnetzleitstelle der Sparten Strom, Gas, Wasser, Abwasser und Wärme

Als Bewerber/in verfügen Sie über ein erfolgreich abgeschlossenes Studium als Elektroingenieur/in / (Dipl. Ing. FH) mit dem Schwerpunkt Elektrotechnik oder elektrische Energietechnik sowie vorzugsweise über eine mehrjährige Berufserfahrung in der Versorgungswirtschaft.

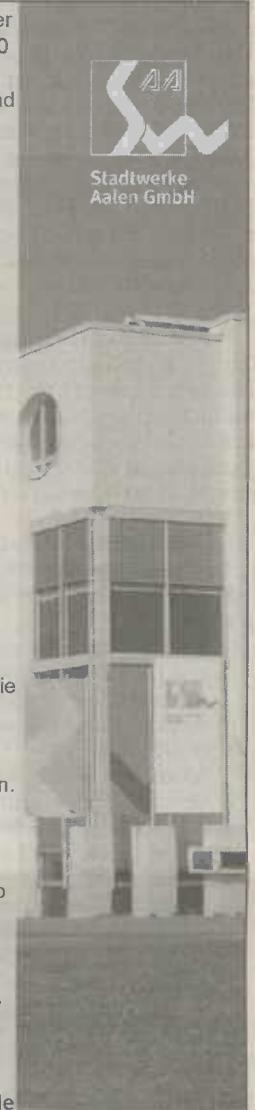
Aufgrund der Übernahme von Bereitschaftsdienst ist eine Wohnsitznahme in der näheren Umgebung von Aalen sowie Führerschein Klasse B erforderlich.

Wir setzen uns für Chancengleichheit ein und freuen uns über die Bewerbungen von Frauen und Schwerbehinderten.

Die Vergütung richtet sich nach dem Bundesangestellten tarifvertrag (BAT) entsprechend der Qualifikation und Berufserfahrung.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung innerhalb von zwei Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige unter Angabe Ihres Gehaltswunsches und des frühestmöglichen Eintrittstermins an die Abteilung Personalwesen der Stadtwerke Aalen GmbH, Im Hasennest 9, 73433 Aalen. Zur ersten Kontaktaufnahme steht Ihnen unser Personalleiter Herr Ebert unter Telefon 07361/952-244 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.sw-aalen.de



Theater der Stadt Aalen

Sonntag, 25. Juli 2004

Robin Hood, FreilichtSommer 2004, 17.30 Uhr, Marienburg Niederalfingen, Vorstellung ist bereits ausverkauft!

Dienstag, 27. Juli 2004

Gestrandet, Aalener Robinsonade, Open-Air, 21 Uhr, Stadtgarten Aalen.

Haus der Jugend

Betreuter Kindernachmittag

Im Haus der Jugend findet jeden Montag, Dienstag und Mittwoch von 14 bis 17 Uhr ein betreuter Kindernachmittag statt. Herzlich willkommen sind alle Jungen und Mädchen von zehn bis 14 Jahren.

Montag, 26. Juli; Pizza selbst gemacht: Es gibt wieder Pizza, die nach eigenem Geschmack gebacken werden kann. Kosten: 50 Cent

Dienstag, 27. Juli; Musik am PC: Den eigenen Hit komponieren und auf CD brennen - ganz einfach! Kenntnisse sind nicht erforderlich. Kosten ein Euro.

Mittwoch, 28. Juli; Dart-Turnier: Wer Lust hat die Pfeile fliegen zu lassen und sein Können unter Beweis zu stellen, ist hier genau richtig. Die drei Besten erhalten einen Preis.

Weitere Informationen gibt es im Haus der Jugend, Nördlicher Stadtgraben 14, 73430 Aalen, Telefon: 07361 558139 und unter <http://www.hausderjugend.de>.

Stadtinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen

Herausgeber:
Stadt Aalen - Presse- und Informationsamt - Marktplatz 30, 73430 Aalen, Telefon: (0 73 61) 52-11 30, Telefax: (0 73 61) 52 19 02, E-Mail: presseamt@aalen.de
Verantwortlich für den Inhalt:
Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle und Pressesprecher Bernd Schwarzenbacher
Druck:
Süddeutscher Zeitungsdienst 73430 Aalen, Bahnhofstraße 65. Erscheint wöchentlich mittwochs.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Grünflächenamt; Marktplatz 30, 73430 Aalen, Telefon: 07361 52-1602, Fax: 07361 52-3602, schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Sporthalle im Tal, Außenanlagen

Aalen-Wasseralfingen

Schlosserarbeiten

Handläufe Edelstahl ca. 22,5 lfm

Frist der Ausführung: Baubeginn: 42. KW 2004
Bauende: 44. KW 2004

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Grünflächenamt, Zimmer 602 unter der oben genannten Adresse ab Mittwoch, 21. Juli 2004 angefordert/abgeholt werden.

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 2,50 Euro pro Exemplar, 2,50 Euro für Diskette, zuzüglich 3 Euro bei Versand.

Das Entgelt wird nicht zurück erstattet!

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an die Zentrale Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 403, 73430 Aalen, zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 3. August 2004, 11 Uhr, Rathaus, 4. Stock, Zimmer 409.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5% der Auftragssumme. Gewährleistungsbürgschaft 3% der Abrechnungssumme.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Mittwoch, 1. September 2004

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Gebäudewirtschaft, Marktplatz 30, 73430 Aalen, Telefon 07361 52-1345, Telefax: 07361 52-1922, schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

1. Gebäude Ebnater Hauptstraße 31, Aalen -Ebnat

Kunststofffenster 9 Stück einflüglig

Städtische Musikschule

Kunststofffenster 8 Stück Kellerfenster

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 13 € für 2 LV inkl. Porto

Beginn der Arbeiten: August 2004

2. Turn- und Festhalle Waldhausen

Wärmedämmung ca. 480 qm Dämmschicht

Dach und Zimmerarbeiten 13 € für 2 LV inkl. Porto

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 13 € für 2 LV inkl. Porto

Beginn der Arbeiten: Ende Oktober 2004

Das Entgelt wird nicht zurück erstattet. Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Gebäudewirtschaft, Zimmer 339, unter der oben genannten Adresse ab sofort angefordert/eingesehen/abgeholt werden.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an die Zentrale Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 403, 73430 Aalen zu richten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 3. August 2004, 10.30 Uhr, Pos. 1; 10.35 Uhr

Pos. 2, 4. Stock, Zimmer 409, Marktplatz 30, Aalen.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Abrechnungssumme von über 40 000 €.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Freitag, 3. September 2004.

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

Öffentliche Bekanntmachungen

Bebauungsplan/Inkrafttreten

"Rauental"

Inkrafttreten des Bebauungsplanes "Rauental" im Planbereich 10-09, Plan Nr. 10-09/2 vom 30.12.2003/04.05.2004 / 01.07.2004 in Aalen-Oberrombach und der Satzung über örtliche Bauvorschriften für den Bebauungsplanbereich 10-09/2

Aufgrund von § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 27.08.1997 (BGBI. I S. 2141) zuletzt geändert durch Art. 3 Zehntes Euro-Einführungsgesetz vom 15.12.2001 (BGBI. I S. 3762), § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 08.08.1995 (GBl. S. 617) zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2000 (GBl. S. 760), § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581), der Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 23.01.1990 (BGBI. I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBI. I S. 466) und der Planzeichenverordnung (PlanzV) vom 18.12.1990 (BGBI. I 1991 S. 58) hat der Gemeindevorstand der Stadt Aalen in öffentlicher Sitzung am 01.07.2004 die folgenden Satzung beschlossen:

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes und der bauordnungsrechtlichen Vorschriften ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil des Bebauungsplanes vom 30.12.2003 und Deckblättern vom 04.05.2004 und 01.07.2004.

§ 2

Bestandteile der Satzungen

- Der Bebauungsplan (Stadtmessungsamt/Stadtplanungsamt Aalen) besteht aus dem
 - zeichnerischen Teil vom 30.12.2003 und Deckblatt vom 04.05.2004 und
 - textlichen Teil vom 30.12.2003 inkl. redaktionelle Änderung vom 01.07.2004 jeweils mit planungsrechtlichen Festsetzungen gemäß § 9 BauGB.
- Die bauordnungsrechtlichen Vorschriften gemäß § 74 LBO bestehen aus dem
 - zeichnerischen Teil vom 30.12.2003 und Deckblatt vom 04.05.2004 und
 - textlichen Teil vom 30.12.2003.

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 75 LBO handelt, wer den aufgrund von § 74 LBO

Wasserball-Länderspiel:

Deutschland - Russland

Die deutsche und russische Wasserballnationalmannschaften gastieren vom Mittwoch, 21. Juli bis Sonntag, 25. Juli 2004 anlässlich eines gemeinsamen Trainingslagers in Aalen.

Im Vorfeld der Olympischen Spiele in Athen messen sich beide Teams in einem Vorbereitungsspiel am Sonntag, 25. Juli, 11 Uhr, im Freibad Hirschbach.

Einen Tag nach der offiziellen Nominierung der Olympiateilnehmer durch Bundestrainer Hagen Stamm wird das viertägige Trainingslager im Freibad Hirschbach abgehalten.

Anschließend fahren die Wasserballer zur Olympiaeinkleidung nach Mainz.

Poollball-Turnier für Schulen

Bereits am Freitag, 23. Juli besteht für die fünften und sechsten Klassen der um-

Blumenschmuckwettbewerb 2004 in Aalen beginnt

Bald ist es wieder soweit: Bewertungskommissionen in der Stadt und den Stadtbezirken sind unterwegs, um im Rahmen des Blumenschmuckwettbewerbs der Stadt Aalen preiswürdige Objekte auszuzeichnen.

Bewertet werden Balkone, Hauseingänge, Häuserfronten und Vorgärten. Eine entscheidende Rolle bei der Bewertung spielt dabei der Gesamteindruck und der Pflegezustand der Pflanzen.

Außer den Preisen der Stadt Aalen gibt es in diesem Jahr Sonderpreise der Gärtnerei Dieter Stegmeier zu gewinnen. Es lohnt sich also, den Pflanzen besonders gute Pflege anzudeihen zu lassen.

Am Blumenschmuckwettbewerb nehmen alle Objekte ohne Voranmeldung teil, sofern sie nicht durch die Vorbewertung ausgeschieden sind.

liegenden Schulen sowie der Gymnasien die Möglichkeit, beim Poolball-Turnier den Sieger zu ermitteln.

Am Nachmittag bieten die Stadtwerke Aalen im Hirschbachbad ähnliches für Jedermann an. Nach einer Einweisung in die Wasserballregeln können Interessierte ins Wasser springen und selbst ausprobieren, wie kraftraubend das Ballspiel im Wasser ist.

1. Speedo-Talent-Waterpolo-Challenge Für 30 talentierte Wasserballer der Jahrgänge 1987 bis 1990 aus ganz Deutschland wurde zeitlich zum Aufenthalt der Nationalteams in Aalen ein Sichtungslehrgang eingerichtet.

Unter der Obhut von Jugendbundestrainer Henry Tiedtge bilden sich die Nachwuchstalente von Mittwoch bis Sonntag weiter.

Nachstehend die Bewertungstermine der jeweiligen Stadtbezirke:

Montag, 26. bis Mittwoch, 28. Juli: Wasseraufingen/Hofen. **Donnerstag, 29. bis Freitag, 30. Juli:** Hofherrnweiler/Unterrombach. **Montag, 2. bis Mittwoch, 4. August:** Kernstadt. **Donnerstag, 5. bis Freitag, 6. August:** Unterkochen. **Montag, 9. August:** Waldhausen. **Dienstag, 10. August:** Ebnat. **Mittwoch, 11. August:** Dewangen. **Donnerstag, 12. bis Freitag, 13. August:** Fachsenfeld.

Es können nur Objekte bewertet werden, die von der Straße oder dem Gehweg aus gut einsehbar sind. Die Hausbesitzer werden gebeten, dafür zu sorgen, dass die Hausnummern gut erkennbar sind, um den Bewertungskommissionen die Arbeit nicht unnötig zu erschweren.

"So viel dazu"

Aufgrund des großen Publikumszuspruchs verlängert die Rathausgalerie Aalen ihre Ausstellung "So viel dazu" mit Werken von Sieger Köder, Rudolf Kurz und Helmut Schuster bis zum Mittwoch, 28. Juli 2004.

Interessierte Gäste sind herzlich eingeladen zur Finissage am Mittwoch, 28. Juli 2004 um 19 Uhr, bei der die drei Künstler anwesend sein werden. Die Maler Sieger Köder und Helmut Schuster sowie der Bildhauer Rudolf Kurz beschäftigen sich

in ihrem Werk auch mit christlichen Themen.

Aus Anlass des 95. Deutschen Katholikentags in Ulm zeigen sie in der Aalener Rathausgalerie aktuelle Kunst und deren Bezüge zur Kirche.

Die Ausstellung ist geöffnet:
Donnerstag, 22. und Freitag, 23. Juli von 14 bis 17 Uhr, Mittwoch, 21. und 28. Juli von 9 bis 17 Uhr, Samstag, 24. und Sonntag, 25. Juli von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr.

GOA

Abholtermine "Gelber Sack"

Bezirk 4	Freitag, 23. Juli 2004;
Bezirk 7	Mittwoch, 28. Juli 2004;
Bezirk 8	Donnerstag, 22. Juli 2004;
Bezirk 9	Mittwoch, 28. Juli 2004;
Bezirk 11	Montag, 26. Juli 2004.

Sperrmüllbörse

Zu verschenken:

50 Stück Ein-Liter-Einweckgläser, Telefon: 07366 7640; Junges Wellensittich-Pärchen, grün-blau, mit Zubehör, Telefon: 07361 73245; Kühlenschrank, Kleiderschrank, weiß, Telefon: 07361 31464; Leiterwagen, hellgrün, Telefon: 07361 5559119;

Badezimmerspiegelschrank mit Glasablagen, Länge: 1,40 m, Bücherregal, 2stufig, goldfarben, Länge 1,20 m, Kinderfahrrad, 5 Jahre alt, leicht reparaturbedürftig, Telefon: 07361 44487; PC 386, Telefon: 07361 680969; Lederpolstergarnitur, braun, Telefon: 07361 64505;

Römer-Kinderfahrradsitz, Römer-Kinderautositze, Kettler Dreirad, Telefon: 07366 922795;

Dreiteiliger Badspiegelschrank mit Beleuchtung, Maße: 98 cm x 70 cm x 20 cm, Waschtischunterschrank mit Waschbecken, Maße: 66 cm x 53 cm x 53 cm, 2 Badschränke, Maße zusammen: 90 cm x 166 cm x 34 cm, Telefon: 07361 73284; Bügelmangel, Telefon: 07366 4360;

Futonbett mit Matratze und Rollrost, Jugendstil, Buche, Maße: 140 cm x 200 cm, Telefon: 0173 1903318;

Zweisitzersofa, Jugendbett mit Bettkasten und Matratze, Schlafzimmerschrank, 1,80 m x 0,60 m x 2 m, Telefon: 07366 2204; Gasherd, vierflammig mit Backofen, Wohnwand, Breite: 2,46 m Telefon: 07361 975474; Teppichleisten, 20 m, braun, Telefon: 07361 31502;

Bügelmaschine, 50 Weckgläser, 1 und 1,5 Liter Inhalt, Telefon: 07361 62568;

40 Einmachgläser, Starkstromkabel, Rassmäher, Telefon: 07361 35933.

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, Telefon: 07361 52-1130. Nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen werden veröffentlicht! Sie können Ihre Gegenstände auch über www.aalen.de, Rubrik "Aalen" melden.

Verloren - Gefunden

Zwei Katzen, Fundort: Hülener Straße; Katze, Fundort: Rathaus; Katze, Fundort: Dewangen.

Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886.

Geldbörsen, Kinderjacke "Fun", Fundort: Kreissparkasse Ostalbkreis.

Verschiedene Fundsachen von der Firma OVA Aalen wie zum Beispiel: Kinderjacken und Sweatshirts, Kinderwesten, Trinkflaschen, Tragetaschen mit Inhalt. Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1081.

Bürgerspital

Mittwoch, 21. Juli 2004
Sommerfest unter den Platanen mit Mittagstisch, Kaffee und Kuchen und Live-Musik, von 8.30 bis 17 Uhr. Unser Haus ist vom Freitag, 30. Juli bis zum Sonntag, 22. August 2004 nicht geöffnet.

Rentenberatung

IKK Aalen

Donnerstag, 29. Juli 2004 von 15 bis 17 Uhr, IKK Aalen, Curfeßstraße 4 - 6, bitte anmelden, Tel.: 07361 5712-121.

Familienbildungsstätte

Wochendkurs:

Samstag, 31. Juli 2004 von 10 bis 13 Uhr. Zusammen tanzen macht Spass - Orientalischer Bauchtanz für Mütter und Töchter ab acht Jahre. Bitte bequeme Kleidung, ein Hüfttuch, Socken oder Gymnastikschuhe mit Ledersohlen mitbringen, Leitung: Natascia Euteneier, Gemeindezentrum Peter und Paul, Auf der Heide 3, Kosten: 24 Euro für Mutter und Tochter mit Familienpass 18 Euro.

EAZ Aalen

Meisterprüfung Elektrotechnik
Teil I und II Elektrotechnik vom **6. September 2004 bis 9. Januar 2006** in Teilzeit. Das EAZ Aalen e.V. hat in dieser Zeit wieder einen Fachtheoretischen Vorbereitungskurs auf die Meisterprüfung Teil I und II Elektrotechnik geplant.

Nähre Informationen und Anmeldungen unter Telefon: 07361 9580-200, Fax: 07361 9580-290 oder per E-mail: eaz@eaz-aalen.de.

Volkshochschule

Montag, 26. Juli 2004

Informationstermin Abendgymnasium Ostwürttemberg, 19 Uhr, Torhaus, Eingang frei. Nähere Auskünfte erhalten Sie unter Telefon: 07361 9583-0. Das Gesamtprogramm finden Sie auch im Internet unter: www.vhs-aalen.de.



Aktuelle Nachrichten aus der Lokalen Agenda 21 in Aalen

Elling - Nicht ohne meine Mutter

Das Agendaprojekt "Klappe, die 1." zeigt am **Donnerstag, 22. Juli 2004** und **Donnerstag, 27. Juli 2004** um 20.30 Uhr sowie am **Sonntag, 25. Juli 2004** und **Montag, 26. Juli 2004** um 18 Uhr im Filmpalast Aalen den Film: "Elling - Nicht ohne

meine Mutter"; Norwegen 2003,

Komödie, 80 Minuten, Regie: Eva Isaksen.

Weitere Informationen: Filmpalast Aalen, Telefon: 07361 955512 oder im Internet: www.kulturkueche-online.de

Die Deutsche Telekom informiert:

Öffentliches Telefon: Basistelefon

Im Rahmen eines Pilotprojektes hat die Deutsche Telekom einige Telefonhäuschen in Aalen und in Teilorten durch ein Basistelefon ersetzt.

Dies teilte die Deutsche Telekom der Stadtverwaltung mit. Der Aufbau erfolgte im Mai 2004 in Aalen in der Charlottenstraße 19 (beim Jugend- und Nachbarschaftszentrum) Aalen, Wasseralfingen beim Besucherbergwerk "Tiefer Stollen", Aalen-Wasseralfingen in der Bismarckstraße/Kolpingstraße, Aalen-Oberalfingen in der Ahelfingerstraße 9 (beim Buswartehäuschen), Aalen-Hofen in der Dorfstraße 9 (neben dem Rathaus), Aalen-Dewangen in der Fachsenfelder Straße 6 (im Buswartehäuschen neben dem Rathaus), Aalen-Fachsenfeld in der Kirchstraße 1, Aalen-Waiblingen Waiblinger Straße 47/Steinbachstr.

Dabei erfüllt das Basistelefon alle Funktionen eines öffentlichen Telefons inklusive einer Notruftaste. Bei dem Endgerät wurde auf vandalismusfällige Bauteile, zum Beispiel Münzannahme-Kartenleser verzichtet. Als Zahlungsmittel akzeptieren die neuen Sprechstellen Calling-Cards, zum Beispiel von der Deutschen Telekom die T-Card - erhältlich in den T-Punkten der Telekom, in Center- und Postfilialen der Deutschen Post AG sowie in den Reisezentren der Deutschen Bahn AG im Wert von zehn Euro und 20 Euro und Kreditkarten (VISA und MASTER Card).

Ebenfalls können Inhaber der T-Card Private, T-Card Corporate sowie Besitzer der T-Card's der Airlines LTU, Germanwings, Hapag Lloyd, AirBerlin und Germania mit ihren Karten am Basisstelefon telefonieren. Dies gilt auch für Inhaber der Kundenkarten Happy Digits, Audi, VW, Heine und ARCD sowie für Inhaber der Kreditkarten American Express, Lufthansa Airplus und BLB, sofern sie die CallingCardService - Nutzung beauftragt haben.

Außerdem können über Deutschland Direct auch R-Gespräche geführt werden, bei denen der Kunde kein Zahlungsmittel bereithalten muss, sondern der Angerufene die Kosten des Gesprächs übernimmt.

StadtInfo

Amtsblatt der Stadt Aalen

Stadt Aalen AA

Mittwoch,
21. Juli 2004
Ausgabe Nr. 30

Mit dem Bus zum Spiel:

Ticketlinie und Pendelbusse

Langsam wird des für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung und der Polizei Routine. Und sie sind ein eingespieltes Team.

Wenn jährlich mehrmals sportliche Großveranstaltungen im Waldstadion der Stadt Aalen anstehen, reicht mittlerweile eine Besprechung aus und das Parkkonzept steht. So auch für das Liga-Pokal Spiel zwischen dem VfB Stuttgart und dem VfL Bochum am kommenden Donnerstag, 22. Juli um 18 Uhr im Waldstadion.

Es stehen zwar insgesamt 2 500 Parkplätze in unmittelbarer Nähe des Stadions für dieses Spiel zur Verfügung, dennoch appellieren die Verantwortlichen, entweder zu Fuß an das Stadion zu kommen oder Ticketlinie und Pendelbusse zu nutzen.

Ticketlinie

Jede im Vorverkauf erworbene Eintrittskarte gilt ab 15 Uhr als Busfahrkarte.

Mit der Eintrittskarte können demnach sämtliche Linienbusse der Firmen OVA und Beck & Schubert vor und nach dem Spiel benutzt werden.

Pendelbusse

Vom Berufsschulzentrum zum Greutplatz fahren zusätzliche Pendelbusse. Vor dem Spiel fahren die Busse ab 16 Uhr im Zehn-Minuten-Takt bis 17,40 Uhr vom Berufsschulzentrum zum Greutplatz. Nach dem Spiel stehen die Busse ab 19,30 Uhr am Greutplatz und bringen die Fußballfans zu ihren Fahrzeugen am Berufsschulzentrum zurück. Die Pendelbusse sind kostenlos.

Parkplätze Greutplatz

Die Parkplätze am Greutplatz können nur über die Bischoff-Fischer-Straße angefahren werden. Eine Zufahrt über die Rombacher Straße ist aufgrund der Pendelbusse nicht möglich.

Zusätzliche Parkplätze

Die Veranstalter rechnen mit einem ausverkauften Stadion und rund 11 200 Fußballfans. Deshalb werden rund ums Freibad Unterrombach und an der Welandstraße gegenüber der Ausfahrt Westumgehung zusätzliche Wiesenflächen als Parkplätze ausgewiesen.

Insgesamt können dort zirka 800 Autos

abgestellt werden. Selbstverständlich kann auch auf dem Festgelände Unterrombach geparkt werden.

Parkhaus Rombacher Straße und Stadionweg

Das Parkhaus Rombacher Straße ist an diesem Tag gesperrt und kann nur mit einem speziellen Parkausweis der Deutschen Fußball-Liga genutzt werden.

Gleiches gilt für den Stadionweg und die dortigen Parkplätze.



Rombacherstraße

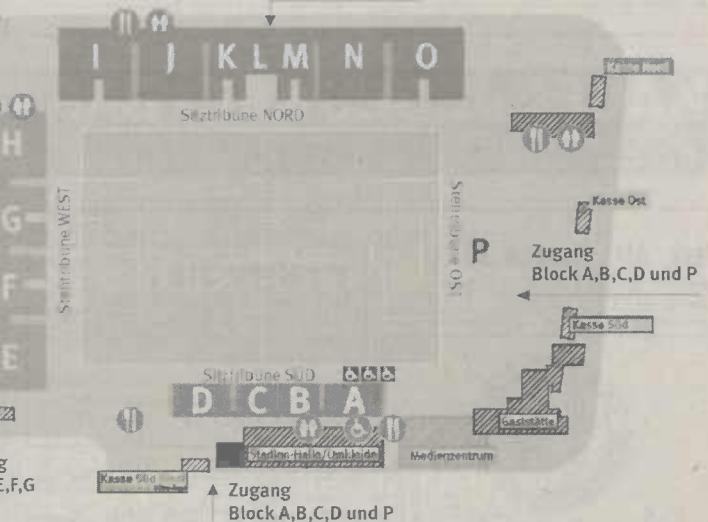
Die Rombacherstraße ist ab 15 Uhr gesperrt. Zwischen der Fischerin und dem Stadionweg kann beidseitig geparkt werden. Die Zufahrt für Anlieger ist frei.

Die Umleitung stadteinwärts erfolgt über die Beethoven-, Silcher- und Friedhofstraße. Stadtauswärts werden die Fahrzeuge über die Friedhofstraße, Silcherstraße, Johann-Sebastian-Bach-Straße in die Gartenstraße umgeleitet.

Zugänge zum Stadion

Um unnötige Wartezeiten an den Stadioneingängen zu vermeiden, werden alle Karteninhaber zum Liga-Pokal-Spiel gebeten, die Zugänge zu den Zuschauerblocks zu beachten. Der jeweilige Block ist auf der Eintrittskarte abgedruckt. Es gilt bei den Zugängen eine strikte Blocktrennung. So ist es beispielsweise nicht möglich, mit einer Eintrittskarte zum Block H in den Block A zu gelangen. Die jeweiligen Zugänge können dem Plan entnommen werden.

Zugang Block I,J,K,L,M,N,O



325 Jahre Städtisches Orchester Aalen:

Jubiläumsfest statt Waldfest

Wie feiert man das 325jährige Bestehen einer Musikkapelle, eines Orchesters? Mit einem Festumzug? Einem Bierzeltfestwochenende oder einem Festakt in der Stadthalle?

Die Verantwortlichen des Städtischen Orchesters hatten andere Ideen. Die Musik sollte im Mittelpunkt der Aktivitäten im Jubiläumsjahr stehen.

Das Jubiläumskonzert begeisterte bereits im März das Publikum in der ausverkauften Stadthalle.

Am Samstag, 18. September wird das Ensemble "Blechschaden" der Münchner Philharmoniker in der Stadthalle auftreten und im Dezember schließlich wird die Stadtkapelle beim Kirchenkonzert in der Stadtkirche symbolisch zu ihren Wurzeln zurückkehren, denn dort in der Altstadt, in der Stadtkirche entwickelte sich aus der kirchlichen auch die weltliche Musik in der Stadt.

Neben all diesen musikalischen Aktivitäten soll das Feiern aber trotzdem nicht zu kurz kommen.

Deshalb lädt das Städtische Orchester alle Aalener zu einem "Jubiläumsfest" am

Sonntag, 25. Juli 2004 auf den Galgenberg ein.

Im zum Teil überdachten Innenhof zwischen den Proberäumen der Stadt- und der Jugendkapelle und der Galgenbergrealschule gibt es ab 10 Uhr einen Weißwurstfrühstück, es besteht danach die Gelegenheit zum Mittagessen und zum Kaffeetrinken und natürlich auch zum Vespert.

Für die musikalische Unterhaltung sorgen die Stadtkapelle, die Aalener Jugendkapelle und abends der Musikverein Unterkochen.

Auch für die Unterhaltung der Kinder ist mit Hüpfburg, Wasserrutsche und allerlei Spielen bestens gesorgt.

Dieses "Jubiläumsfest" am letzten Sonntag vor den Schulferien bietet sich nicht zuletzt auch als "Ersatz" für das traditionelle Waldfest im Rohrwang an, das nach der Streichung des Aalener Kinderfestes leider nicht mehr stattfinden wird.

Unter den großen schattigen Bäumen des Schulgeländes wird man aber bestimmt ebenso gemütlich sitzen und feiern können, wie früher draußen im Rohrwang.

Aalener Familiennachrichten



Geburten

■ 5. Juli 2004

Lea Pauline, T. d. Markus Hans Link und d. Heike Gudrun geb. Weißbrod, Essingen, Calgenweg 17

Michelle Anastacia, T. d. Andreas Spaag und d. Christiane geb. Barthelmess, Aalen, Hubertusweg 3

Leon David, S. d. Johnathon James Fielde und d. Bettina geb. Stütz, Aalen, Odenwaldstraße 4c

Charlotte Katharina Emilie, T. d. Christoph Thome und d. Sandra geb. Dzelak, Aalen, Edmund-Kohler-Straße 31/1

■ 6. Juli 2004

Abdul Kerim, S. d. Mustafa Gürdal und d. Elmas Cürdal, Aalen, Saumweg 11

Emely Nadine, T. d. Petra Eva Ursula Schmid, Bopfingen, Quellstraße 1

Ahmed, S. d. Mehmet Salih Göksu und d. Salime geb. Akin, Aalen, Friedrichstraße 123

■ 8. Juli 2004

Minh Truyen Tony, S. d. Minh Quang Nguyen und d. Hai Yen Vu, Schwäbisch Günd, Oberbettringer Straße 176

Jule, T. d. Eduard Wiedmann und d. Michaela geb. Schilling, Möglingen, Fließerstraße 23

Paula, T. d. Olaf Stemmler und d. Silvana Garkisch geb. Klär, Aalen, Jooßstraße 7

■ 9. Juli 2004

Tahsiner, S. d. Niyazi Güzel und d. Buket geb. Albay, Aalen, Untere Wöhrrstraße 7

Marius, S. d. Ingo Ulmer und d. Sonja geb. Wecker, Aalen, Sauerbachstr. 95

■ 10. Juli 2004

Niko, S. d. Dipl.-Ing. (FH) Sascha geb. Kraus und d. Dipl.-Ing. (FH) Ika Bleidistel, Aalen, Vorderer Kirchberg 31

Tim, S. d. Dipl.-Ing. (FH) Sascha geb. Kraus und d. Ika Bleidistel, Aalen, Vorderer Kirchberg 31

■ 11. Juli 2004

Christian, S. d. Bernd Brunk und d. Beata Stefanie geb. Schittenhelm, Aalen, Wellandstraße 59

Jannis Markus, S. d. Anton Adolf Huber und d. Monja geb. May, Aalen, Scheurenfeldstraße 28

■ 12. Juli 2004

Lukas, S. d. Wolfgang Stigler und d. Ursula Roswitha geb. Henne, Aalen, Gartenstraße 4

Dana Romina, T. d. Dieter Schneider und d. Maren geb. Eberhard, Adelmannsfelden-Bühl, Haus Nr. 18

Hagen, S. d. Dipl.-Ing. (FH) Klaus Haenschke und d. Sabine geb. Fried, Bopfingen, Gartenstraße 11

■ 13. Juli 2004

Oskar Johnny, S. d. Simon Leinmüller und d. Nina Constanze geb. Beyer, Aalen, Waldhofweg 2

Laetitia Nelly, T. d. Heiko Schmidt und d. Milette Carole Kenfack, Aalen, Bismarckstraße 94



Hochzeiten



Sterbefälle

■ 8. Juli 2004

Adele Pfeifer geb. Franz, Lauchheim, Bopfinger Straße 4

■ 9. Juli 2004

Anni Flora Johanna Roll, Aalen, Egerlandstraße 32

■ 11. Juli 2004

Karl-Heinz Körner, Aalen, Schwalbenstraße 8

■ 12. Juli 2004

Franz Koller, Aalen, Sommerhalde 8

■ 13. Juli 2004

Jakobine Erdmann geb. Erdmann, Aalen, Johann-Gottfried-Spielhofer-Ring 20

■ 14. Juli 2004

Gertrud Maria Berta Schüle, Aalen, Zochentalweg 17

Viel Zeit.

39 Minuten beschäftigen sich unsere Leser durchschnittlich mit der Zeitung. Viel Zeit für Ihre Werbung gut anzukommen.

Mehr Infos erhalten Sie unter:

Telefon 0 73 61/5 94-2 00

Telefax 0 73 61/5 94-2 35

anzeigen@schwaebische-post.de

www.schwaebische-post.de

Lesen lohnt sich.

SCHWÄBISCHE POST

AALENER ZEITUNG EUZWANGER ZEITUNG ZEITUNG FÜR DEN OSTALBKREIS SÜDWEST PRESSE

Deutschland blüht auf